Vorgang von Neuem. Hier und da fanden sich aber auch Möhren, deren Kraut so vollständig graubraun befallen war, dass nur die jüngsten Herzblättchen verschont blieben, doch war die Rübe selbst gesund. Wo das Befallen des Krautes sehr stark auftritt, da wird das Wachsthum der Rüben stark beeinträchtigt. Die mikroskopische Untersuchung der kranken Möhrenblätter hat ergeben, dass das Befallen durch einen Pilz hervorgerufen wird. Im Sommer ist die Entwickelung dieses Pilzes so rasch, dass er in wenig Tagen ganze Gegenden überzieht. Feuchtwarme Witterung begünstigt seine Verbreitung ganz besonders. Da nicht nur das Blatt selbst, sondern auch der Blattstiel von dem Pilze schwarzfleckig gemacht wird, so geht bei vorgeschrittener Entwicklung der untere dicke Theil des Blattstiels in Zersetzung über. (Annal. der Landw.)

— Ueber die *Crückank-Lupine* veröffentlichte Professor Dr. Kaufmann in Bonn in der Kölnischen Zeitung, dass dieselbe, eine Zierpflanze unserer Gärten, die bisher zu landwirthschaftlichen Zwecken verwandten Lupinen-Arten an Futterwerth weit übertreffe.

— In Schweden gibt es viele Riesenbäume. Die grössten Eichen in Schonen sind in dem sogenannten Klosterwalde, von denen eine einen Umfang von mindestens 36 Fuss hat. Zu Killeröd ist eine Eiche von 34 Fuss Umfang. Ihr Alter ist gewiss tausendjährig.

— Ein Obstcabinet, bestehend in naturgetreuen Früchten aus Porzellanmasse, beabsichtiget Heinrich Arnoldi in Gotha herauszugeben. Von dieser Sammlung sollen jährlich zwei Lieferungen erscheinen und jede Lieferung, bestehend aus 6 Stück verschiedenen Obstes, im Subskriptions-Wege 2½ Rthlr. kosten. Den einzelnen Lieferungen wird auch eine gedruckte Beschreibung der Früchte beigegeben, zu deren Redaction ein pomologisches Comité aus der Mitte des Thüringer Gartenbau-Vereines sich gebildet hat. Wir werden Gelegenheit haben, seiner Zeit über die einzelnen Lieferungen Näheres zu berichten.

Inserat.

In allen Buchhandlungen ist zu haben das bei uns erschienene Buch:

Flora Wien's,

oder Tabellen zur leichten Bestimmung und Kenntniss der in den Umgebungen Wien's vorkommenden Gewächse, nebst Erklärung der Kunstausdrücke, systematischer Uebersicht der Gattungen, Andeutungen zu monatlichen Ausflügen und der Anleitung die Pflanzen zu bestimmen. Für Freunde und Freundinnen des Pflanzenreiches bearbeitet von K. J. Kreutzer. Mit 2 Tafeln Abbildungen gr. 12. Wien. 530 Seiten broschirt. 2 fl. CM.

Ferner empfehlen wir aus unserm Verlage:

Wilhelm, G. T. Unterhaltungen aus der Naturgeschichte. Das Pflanzenreich. 10 Bände mit 606 Kupf. Preis 23 fl. 4 kr. Jeder Band wird auch separat abgegeben.

Grundfest, das Obst in seinem Wirken auf die menschliche Gesundheit. 8. Wien. br. 20 kr.

A. Pichler's Witwe & Sohn.
Verlagsbuchhandlung in Wien, Mehlmarkt Nr. 1044.

Redacteur und Herausgeber **Dr. Alexander Skofitz.**
Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: 006

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Inserat. 104